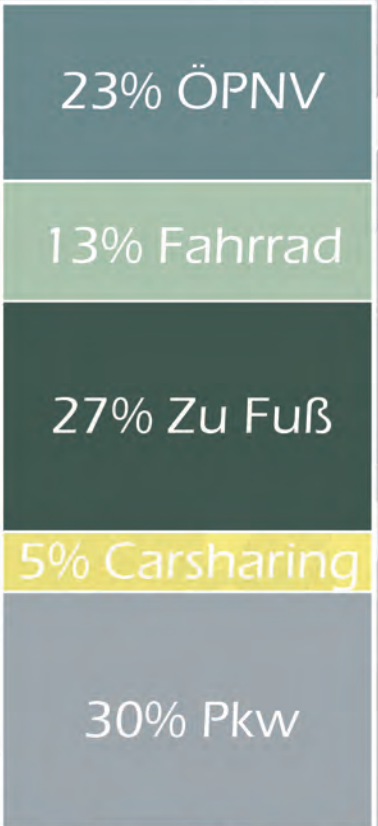




Das Szenario "Überlastung" betrachtet, wie sich der Verkehr entwickelt, wenn es keine neue Mobilität-Strategie und Planung gibt. Ich fahre gerne Fahrrad. Für Radfahrer und Fußgänger ist die Situation im Woogsviertel schlecht. Trennwirkung auf Hauptverkehrsstraßen, Parken auf dem Gehweg und Überlastung der zentralen Busverbindung. Wenn die Situation nicht verbessert wird, werden wahrscheinlich immer mehr Bürgerinnen und Bürger dem motorisierten Individualverkehr bevorzugen. Hauptverkehrsstraßen wird vermutlich verbreitert, um den Verkehrsfluss zu verbessern. Als Folge davon kommt es zu mehr Schadstoff- und Lärmbelastung und der schwierigen Parkplatzsituation.

ÜBERLASTUNG



WOOGSVIERTEL 2030

Der zunehmende
Konflikt zwischen
Fußgängern, Rad-
und Autofahrern

Das Szenario Dematerialisierung der Mobilität unterstellt einen Verhaltenswandel, der aus einem neuen Geschäftsmodell, einem verstärkten Umweltbewusstsein und veränderten Lebensgewohnheiten z. B. Homeoffice resultiert. Carsharing, Bike-sharing und kurzer Distanz zu eine ÖPNV-Haltstelle ermöglichen flexibles und billiges Reisen. In diesem Fall nimmt die Nachfrage nach Pkw stark zu. Landgraf-Georg-Straße wie z.B. würde zu einer zweispurigen Straße mit begleitenden Baumpflanzungen und Fahrradwegen. Außerdem würde man in Zukunft nicht mehr für jedes Unternehmen oder Transportmittel ein einzelnes Ticket lösen, sondern einen Gesamtpreis für die Mobilitätskette zahlen.



30% ÖPNV
20% Fahrrad
25% Zu Fuß
20% Carsharing
5% Pkw

WOOGSVIERTEL 2030

Durch das Carsharing wird der Straßenver- kehr entlastet



NACH- HALTIGE

Schnitt_Landgraf Georg Straße

Gehweg

Fahrradweg

S-MIV

S-MIV

ÖPNV

S-MIV

Fahrradweg

Gehweg

↔ Stärkung der Fußverbindung durch Neuordnung des Parkens

— Stärkung der Radverbindung

★ neue Bikesharing Radabstellanlagen

★ bestehende Bikesharing Radabstellanlagen

□ neue Carsharing

□ bestehende Carsharing

● Bus Haltestellen

□ Multimodal

30% ÖPNV

15% Fahrrad

25% Zu Fuß

10% Carsharing

20% Pkw

WOOGSVIERTEL
2030

QUAR-
TIER

**Multimodalität
als Alternative
zum privaten
Pkw zu etablieren**